

### KUPFERMARKT

Die Meinungen darüber, wie es mit Kupfer weitergehen wird, driften derzeit auseinander. Zwar verfügt der Markt über ein solides Fundament, die Aktivitäten der Fondsgesellschaften lassen sich jedoch nicht einschätzen. Ein Teil sieht bei Kupfer noch Kursperspektiven und war im Juni auf der Käuferseite. Andere mussten Verkaufspositionen durch Einkäufe glattstellen. Beides hat dem Kupferkurs auch nach kleineren Preisrückgängen immer wieder Auftrieb gegeben. So wurde die Marke von 3.600 US\$/t (Settlement) in der zweiten Junihälfte wiederholt überschritten und in der Spitze 3.670 US\$/t. erreicht. Die Backwardation stieg zunächst bis Mitte Juni auf 301 US\$/t für den Dreimonatszeitraum, fiel danach auf etwa 250 US\$/t zurück und beendete den Monat mit 217 US\$/t. In Euro notierte Kupfer Ende Juni mit einem Kassa-Preis von knapp unter 3.000 US\$/t.

Im Mittelpunkt aller Markteinschätzungen steht derzeit die Bestandssituation. Die Kupfervorräte der Metallbörsen sind weiter gesunken und haben mit 73.000 t ein außerordentlich niedriges Niveau erreicht. Die LME verzeichnet dabei mit 30.000 t den niedrigsten Kupferbestand seit über 30 Jahren. Hiervon sind bereits weitere 7.000 t zur Auslieferung vorgesehen. Die fallende Tendenz hält also an – Grund genug für die LME, diese Entwicklung mit allerhöchster Aufmerksamkeit zu beobachten. Eine zusätzliche Regelung zur Begrenzung der Backwardation sei in diesem Stadium aber nicht vorgesehen, merkte ein LME-Sprecher an. Zugespitzt wird die augenblickliche Marktsituation durch das Zusammentreffen von äußerst niedrigen Kupferbeständen und hoher Kupfernachfrage. Zwar weisen Europa und Nordamerika wirtschaftliche Schwächen auf, Chinas Kupferbedarf wächst jedoch weiter. Geplant sind in den nächsten Jahren gewaltige Investitionen in den Ausbau der kupferintensiven Energieversorgung. Allein 2005 sollen Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von 45.000 Megawatt gebaut werden. Pro Jahr sollen dann künftig 30 bis 35.000 Megawatt an Kraftwerksleistung hinzukommen. Ein unmittelbarer Einfluss auf den Kupfermarkt geht vom chinesischen State Reserve Bureau aus, das zur Aufstockung seiner niedrigen Bestände während der vergangenen zwei Monate sehr aktiver Kathodenkäufer gewesen ist, vor allem im Direktgeschäft mit Produzenten aus Chile und Kasachstan. Chinas Kathodenimporte sind nach schwächeren Vormonaten im Mai, verglichen mit dem Vorjahr, um mehr als das doppelte (120,7 %) auf 119.000 t gestiegen.

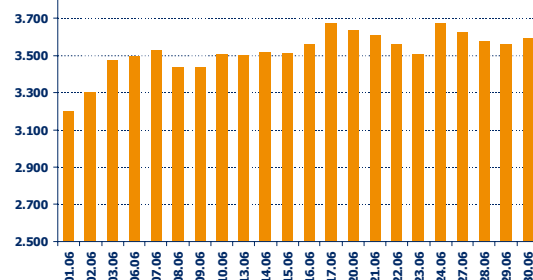
Ungeklärt ist im Kupfermarkt die Frage nach Kupferbeständen außerhalb der Metallbörsen, die unvermittelt im Angebot auftauchen könnten. Immer wieder wird ihre Existenz vermutet. Wir halten dies aber angesichts hoher Finanzierungskosten und der sehr hohen Backwardation für wenig zutreffend, zumal es keine Hinweise gibt, die ihr Vorhandensein realistisch erscheinen lassen.

### KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Das Konzentratangebot hat nicht unter dem Erdbeben in Nordchile gelitten. Auch die Unruhen in einzelnen Betrieben in Peru haben zu keinen Störungen in der Marktversorgung geführt. Damit liegen die Konditionen für Konzentrateinkäufe im Spot- und Langfristgeschäft weiterhin auf hohem Niveau. Die Marktsituation für Altkupfer hat sich gegenüber dem Vormonat nicht wesentlich verändert. China kauft derzeit vor allem in Nordamerika. Die europäischen Kupferhütten sind versorgt. An den Produktmärkten war die Ordertätigkeit verhalten. Mit dem Beginn der Sommersaison ist keine nennenswerte Erholung zu erwarten.

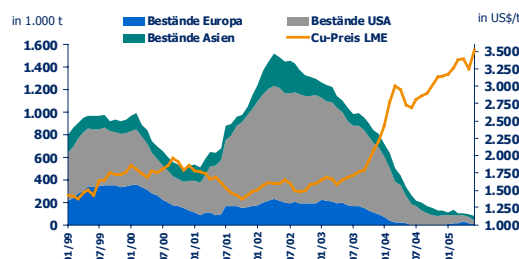
### Kupferpreis überschreitet mehrfach 3.600 US\$/t

Kupferpreis Settlement LME Juni 2005 (in \$/t)



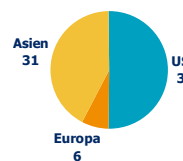
### Kupferbestände der Metallbörsen sinken auf Tiefstände

Kupfernotierung und Börsenbestände

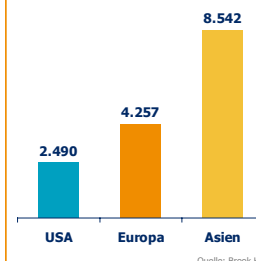


### Börsenvorräte können in allen Regionen nur Bruchteile des Kupferbedarfs decken

Regionalverteilung der Gesamtkupferbestände bei Metallbörsen per Ende Juni 2005 (in 1.000 t)



Kupferbedarf nach Regionen 2005 (in 1.000 t)



### GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- Backwardation = Kassa-Kurs > Termin-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- Comex = Commodity Exchange
- SHFE = Shanghai Future Exchange
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Konzentrate

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Unternehmenskommunikation NA  
 Dieter Birkholz  
 Tel. 040/7883-3969, Fax. 040/7883-3003  
 www.na-aq.com